



Das Beziehungs- und Familienpanel (pairfam)

Codebuch Erziehung Kinder unter 6 Jahre (Partner) Welle 11 2018/2019

Release 12.0

31. Mai 2021

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Zitation:

pairfam Group (2021): Codebuch Erziehung U6 Partner, Welle 11 (2018/2019), Release 12.0. GESIS Data Archive, Cologne. ZA5678 Data File Version 12.0.0, <https://doi.org/10.4232/pairfam.5678.12.0.0>

Inhaltsverzeichnis

Identifizierung der/des Befragten	1
Einleitung	2
Fragen zum 0- bis 5-jährigen Kind	2
Fragen zum 3- bis 5-jährigen Kind	3

Identifizierung der/des Befragten

Text 1

Listennummer

Variable
lnr

Text 2

Laufende Nummer

Variable
lfd

Text 3

Kindernummer

Variable
cid

Einleitung

Dieser Fragebogen bezieht sich auf das Kind mit dem Namen

Im folgenden Fragebogen wird zur Vereinfachung die Formulierung "mein Kind" bzw. "Ihr Kind" verwendet. Bitte fühlen Sie sich mit dieser Formulierung auch angesprochen, wenn es sich bei dem Kind nicht um Ihr leibliches Kind handelt, sondern um das Kind Ihres Partners bzw. ein Pflege- oder Adoptivkind.

Fragen zum 0- bis 5-jährigen Kind

Frage 1

Wie würden Sie Ihr Kind heute beschreiben?

Variable
pcrn10_

pcrn10i1 Mein Kind ist meist fröhlich und zufrieden.

pcrn10i2 Mein Kind ist leicht erregbar und weint häufig.

pcrn10i3 Mein Kind ist schwer zu trösten.

pcrn10i4 Mein Kind ist neugierig und aktiv.

Trifft überhaupt nicht zu

1

2

3

4

5

Trifft voll und ganz zu

Keine Angabe -2

Frage 2

Wie stark fühlen Sie sich durch das Nachtschlafverhalten Ihres Kindes belastet?

Variable
pcrn26

Gar nicht

1

2

3

4

5

Sehr

Keine Angabe -2

Frage 3

Wie oft fühlen Sie sich durch das Schreien und Quengeln Ihres Kindes belastet?

Variable
pcrn28

Nie 1

Selten 2

Manchmal 3

Häufig 4

Immer 5

Keine Angabe -2

Fragen zum 3- bis 5-jährigen Kind

Frage 4

Variable
pcrn43_

Jetzt geht es darum, wie Ihr Kind ist und wie es ihm geht. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten Ihres Kindes in den letzten 6 Monaten.

Mein Kind...

- pcrn43i1 hat oft Wutanfälle; ist aufbrausend.
pcrn43i2 verhält sich gegenüber Erwachsenen oft widerwillig.
pcrn43i3 ist ständig zappelig.
pcrn43i4 ist nervös oder anklammernd in neuen Situationen, verliert leicht das Selbstvertrauen.
pcrn43i5 hat viele Ängste, fürchtet sich leicht.
pcrn43i6 ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
pcrn43i7 hat viele Sorgen, erscheint häufig bedrückt.

Trifft nicht zu 1

Trifft teilweise zu 2

Trifft eindeutig zu 3

Keine Angabe -2

Frage 5

Variable
pcrn100_

Wie fühlen Sie sich in der Elternrolle? Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

- pcrn100i1 Wenn mein Kind nicht gehorcht und etwas Verbotenes tut, will es mich ärgern.
pcrn100i2 Wenn es Probleme in der Erziehung gibt, liegt das an meinem Kind.
pcrn100i3 Ich denke, wenn mein Kind sich falsch verhält, macht es das mit Absicht.

Trifft überhaupt nicht zu 1 2 3 4 5 Trifft voll und ganz zu

Keine Angabe -2

Frage 6Variable
pcrn44_**Wie häufig kommen folgende Dinge zwischen Ihnen und Ihrem Kind vor?**

- pcrn44i1 Sie zeigen Ihrem Kind mit Worten und Gesten, dass Sie es gerne haben.
pcrn44i2 Sie kritisieren Ihr Kind.
pcrn44i3 Sie schwächen eine Bestrafung ab oder heben sie vorzeitig auf.
pcrn44i4 Sie trösten Ihr Kind, wenn es traurig ist.
pcrn44i5 Es fällt Ihnen schwer, in Ihrer Erziehung konsequent zu sein.
pcrn44i6 Sie schreien Ihr Kind an, wenn es etwas falsch gemacht hat.
pcrn44i7 Es gibt Tage, an denen Sie strenger sind als an anderen.
pcrn44i8 Sie beschimpfen Ihr Kind, wenn Sie wütend auf es sind.
pcrn44i9 Sie drohen Ihrem Kind eine Strafe an, strafen es dann aber doch nicht.
pcrn44i10 Sie loben Ihr Kind.

Nie 1Selten 2Manchmal 3Oft 4Sehr oft 5*Keine Angabe* -2